

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

## Neudamm (poln. Debno) = *Besitz*

Neudamm ist heute eine polnische Kleinstadt in der Woiwodschaft Westpommern.

Neudamm (Damme) wird erstmalig in dem 1262 zwischen dem Provinzmeister von Deutschland und Slawien, Widekind, und den Markgrafen Johann und Otto von Brandenburg geschlossenen Vergleich zur Beilegung des Grenzkonflikts als Besitz des Templerordens erwähnt.

Aus dem Urkundentext lässt sich nicht erkennen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Form die Tempelbrüder Neudamm erhalten hatten. Vermutlich gehörte der Besitz zur Schenkung von [Quartschen](#), die Herzog Wladyslaw von Großpolen 1232 tätigte.

Auch Neudamm ging nach Auflösung des Templerordens durch den Vertrag von Kremen an die Johanniter über.

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- **Irgang**, Winfried: „Urkunden und Regesten zur Geschichte des Templerordens ...“ Köln / Wien 1987, s. 48, Nr. 48.
- **Lehmann / Patzner** „Die Templer im Osten Deutschlands“ LePa Bücher Erfurt 2005 S. 52-54/59-60/62-63

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 23. 5. 2011, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp